

Inhalt

Georg Weißeno
Einleitung 9

I. Politikdidaktik und Unterricht

Peter Massing
Normativ-kritische Dimensionen politischer Bildung 19

1 „Politisches System“ und „Individuum“. Normative Bezugspunkte der politischen Bildung 19

2 Das pädagogische Demokratiemodell oder die Vernachlässigung der Politikwissenschaft durch die politische Bildung 21

3 Die verspätete Rezeption der Politikwissenschaft durch die politische Bildung 23

4 Drei Demokratie Modelle und ihre Bedeutung für Konzeptionen der politischen Bildung 25

5 Fundamentalkonflikte und normative Zurückhaltung 33

6 Die Wiederentdeckung der Demokratietheorie und die Renaissance des Normativen 35

7 Das magische Dreieck der Demokratietheorie und die normative Schwäche der politischen Bildung 37

Gotthard Breit
Demokratiepädagogik und Politikdidaktik – Gemeinsamkeiten und Unterschiede 43

6	Inhalt	
1	Projektbeispiel: Gewalt und Verantwortung	44
2	Projektbeispiel: Politische Bildung durch handwerkliche Arbeit	45
3	Beispiel Campino	47
4	Projektbeispiel: Einmischen als Bürgertugend – Der Fall Kastanie	50
5	Übergang zum Politikunterricht	54
6	Ausblick	57

Ingo Juchler

Politische Urteilsbildung – Kernkompetenz für den Politikunterricht	62
---	----

1	Politische Rationalität und Urteilsbildung	63
2	Normative Bestimmung politischer Urteilsfähigkeit	66
3	Zur Anbahnung politischer Urteilsfähigkeit im Politikunterricht	71

Joachim Detjen

Welche Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen soll die politische Bildung vermitteln?	76
---	----

1	Das ursprüngliche Verständnis von Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen	77
2	Der Kompetenzbegriff in kognitionspsychologischer Perspektive	82
3	Erziehungswissenschaftlich begründete Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen mit politisch bildenden Akzenten	86
4	Politikdidaktisch begründete Kompetenzmodelle	89
5	Kompetenzen im Entwurf der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE)	92
6	Bewertung der Kompetenzvorschläge	94

Walter Gagel

Entstehung und Systematik einer didaktischen Konzeption – das Beispiel Wolfgang Hilligen	99
1 Entstehung	99
2 Systematik	106
3 Relevanz	110

Armin Scherb

Ökonomische und politische Bildung vereinbar?	113
1 Problemstellung	113
2 Das Verhältnis von ökonomischer und politischer Bildung	114
3 Bildungspolitische Konsequenzen	127

II. Lehren und Lernen im Politikunterricht

Georg Weißenö

Qualitätsentwicklung durch Bildungsstandards – nur ein Steuerungsproblem?	131
1. Wirksamkeit des Politikunterrichts	132
2. Schulinterne Maßnahmen der Unterrichtsentwicklung	135
3. Entwicklung eines domänenspezifischen Kompetenzmodells	137
4. Mentale Modelle von Politik	142
5. Schlussfolgerungen	145

Dagmar Richter

Lehren als Sequenzierung des Lernens – empirische Befunde	149
--	-----

1. Lehr-Lern-Formen, Handlungsmuster und Basismodelle des Lernens	149
2. Die „Struktur der Disziplin“ und ihre Basismodelle	153
3. Exemplarische Ergebnisse der interpretativen Fachunterrichtsforschung	155
4. Darbietender und entwickelnder Unterricht	157
5. Unterrichtsgespräche und (kontroverse) Diskussionen	158

Sabine Manzel

Politisches Lernen – Perspektiven aus der Neurobiologie und dem Konstruktivismus	165
---	-----

1. Vom Behaviorismus über die Kognitionspsychologie zum Konstruktivismus	165
2. Lernen aus Sicht der Neurobiologie	168
3. Selbstlernen und angeleitetes Lernen in der Politischen Bildung	172
4. Instruktion plus Konstruktion	175

Thomas Goll

„Sehen – Beurteilen – Handeln“ – ein aktuelles Unterrichtsdesign?	180
--	-----

1. Hilligens klassische Formel „Sehen – Beurteilen – Handeln“	181
2. Andere Zeiten – andere Politik?	185
3. Andere Schüler – andere Unterrichtsgrundlagen?	188
4. Zur Zeitgemäßheit von Hilligens Konzept	190

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	195
--	-----